

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 7 (1920)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

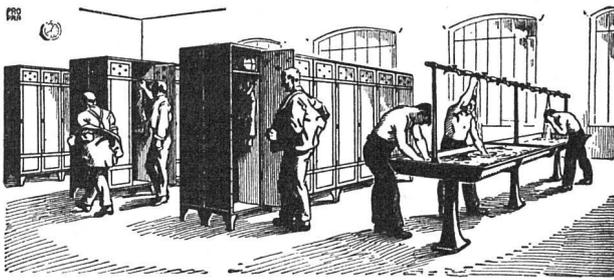
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



KEMPF & C^{IE} / HERISAU
 ÄLTESTES GESCHÄFT DIESER BRANCHE
Schmiedeiserne Kleiderschränke
Komplette Garderoben-Anlagen
 mit Wascheinrichtungen

Möbel-Haus
zum Stern
Carl Studach
St. Gallen
Speisergasse Nr. 19
Telephon Nr. 2096

②

Erstklassiges Atelier
 für feine
Wohnungs-
Einrichtungen
Polstermöbel und
Dekorationen
 Aparte Musterzimmer

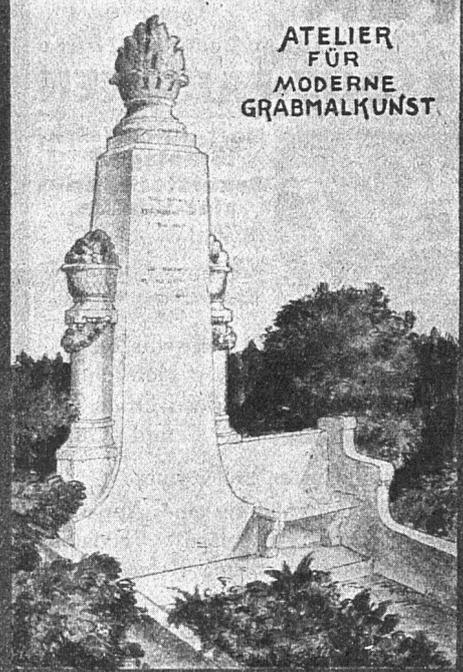
JEUCH · HUBER & CO
BASEL - ZÜRICH ·



METTLACHER BODEN & WANDPLATTEN

W. HODLER, ARCHITENT
 MURTENSTR. 29 BERN. TEL. N^o 12

ATELIER
 FÜR
MODERNE
GRABMALKUNST



J. ULRICH BIETENHOLZ



GARTENBAUGESCHÄFT
ZÜRICH-VOLTA STR. 9

Mittelalter eigen sind, Verse, von einer hämmernenden Wucht, den unerbittlich strengen Darstellungen des Totentanzes ebenbürtig. Wir geben vier Proben aus dieser reichen Holzschnittfolge, die zurückgeht auf die édition de Jehan Lecocq, Troyes 1539.

Das dunkle Schiff, auserlesene Sonette, Gedichte, Epigramme des Andreas Gryphius, mit einem Nachwort herausgegeben von Klabund. Roland-Verlag Dr. Albert Mundt, München. Gryphius als der beredte Zeuge einer elenden Zeit; Tod, Qualm, Schwären, Pest landein, landaus, die Bitternis am eigenen Leib, in seiner Seele, gaben ihm Worte von psalmartiger Größe und Wucht. „Was sag ich? Wir vergehn wie Rauch von starken Winden.“ Das gab uns das Recht, seine Verse

unter die französische Holzschnittfolge zu stellen. Sie sind der treulich besorgten und gut gedruckten Ausgabe von Klabund entnommen. Klabund — der Leser wird sich an seinen „Offenen Brief an den deutschen Kaiser“ erinnern oder vielmehr noch an die höhnnenden Antworten, mit denen er in der deutschschweizerischen Presse überschüttet worden ist. Blättern wir doch einmal nach, lesen wir heute jenen freimütigen Brief an den Kaiser nochmals und dazu etliche von den Erwidernungen der Anwälte der militärischen Organisation, Dr. Zoller u. a. Klabund hat sich an die Sonette von Gryphius gehalten im Ekel vor dem hochfahrenden Treiben, aus Angst um die heimische Erde, um der «Seelen Schatz», und er hat recht getan. H. R.



**MAX ULRICH
ZÜRICH 1**

**SPEZIALGESCHÄFT FÜR
FEINE BAUBESCHLÄGE**

Permanente Ausstellung / Gediegene Auswahl
in alten Modellen und altfranzösischen Stil-Arten
/ Bronzes d'Art und Kunstschmiede-Arbeiten /
Anfertigung von Beschlägen nach Zeichnungen



Das Werk ist das geeignetste Insertionsorgan für alle im Baufache und Handwerk tätigen Geschäfte u. Unternehmungen

Einbanddecken
für die Zeitschrift
„DAS WERK“

liefert zum Preis von Fr. 3.—
die Buch- und Kunstdruckerei
Benteli A.-G., Bern-Bümpliz.

Wand- und Bodenbelag

BAUMATERIAL A.-G. BIEL